

Büchertipps

Bahrtdt, Hans Paul: *Schlüsselbegriffe der Soziologie. Eine Einführung mit Lehrbeispielen*, München 1992.

Dieses Buch ist nach wie vor eine der besten Einführungen in die Soziologie im deutschen Sprachraum: Gut verständlich, übersichtlich aufgebaut und präzise.



Joas, Hans (Hg.): *Lehrbuch der Soziologie*, Frankfurt am Main 2001.

Dieses Lehrbuch orientiert sich an amerikanischen Vorbildern. Die Didaktik ist gut; der Text wird mit Grafiken und Tabellen illustriert. Einzelne Artikel könnten aber doch besser sein.



Willems, Herbert (Hg.): *Lehr(er)buch Soziologie. Für die pädagogischen und soziologischen Studiengänge*, Wiesbaden 2008 (zwei Bände).

Dieses zweibändige Lehrbuch behandelt gut verständlich und auf aktuellem Forschungsstand wesentliche Grundbegriffe der Soziologie (Band 1) und für erziehungswissenschaftliche und pädagogische Interessen zentrale Problemstellungen wie Identität, Geschlecht, Ethnizität und Sozialisation (Band 2).



Wulf, Christoph (Hg.): *Vom Menschen. Handbuch historische Anthropologie*, Weinheim 1997.

Dieses Handbuch ist auch für Soziologieinteressierte ein Gewinn. Es informiert über grundlegende Begriffe der Sozialwissenschaften und der Wissenschaften vom Menschen.



Fuchs-Heinritz/Lautmann, Rüdiger/Rammstedt, Otthein/Wienold, Hanns (Hg.): *Lexikon zur Soziologie*, 3. völlig neu bearbeitete und erw. Auflage, Opladen 1995.

Ein Muss für alle, die in Studium und Beruf mit sozialwissenschaftlichen Fragen zu tun haben.



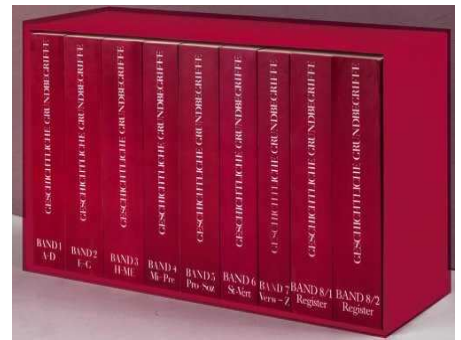
Zieman, Andreas: *Soziologie der Medien*, Bielefeld 2006.

Gut geschriebene, knappe und aktuelle Einführung in die Mediensoziologie.



Brunner, Otto/Conze, Werner/Koselleck, Reinhart (Hg.):
Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Studienaugabe, Stuttgart 2004.

Ein Nachschlagewerk, das man immer zu Rate ziehen sollte. Jetzt endlich auch als Paperback und damit erschwinglich(er).



Ritter, Joachim/ Karlfried Gründer/ Gottfried Gabriel (Hg.):
Historisches Wörterbuch der Philosophie, 12 Bde., Darmstadt.

Das »Historische Wörterbuch« ist ein Standardwerk, das keine Frage offen lässt. Leider ist es unerschwinglich – aber wozu gibt es schließlich Universitätsbibliotheken?

